

# Trinkwasserkraftwerk Wienerberg



## STANDARD ZUR KENNZEICHNUNG

Saalfelden, im September 2013



PLANUNG - AUSSCHREIBUNG - HERSTELLUNGSÜBERWACHUNG

CLAUS SALZMANN - PLANUNGSBÜRO FÜR ELEKTROTECHNIK



Tel.: +43 (0) 6582 / 73410 | Fax-DW 14 | [office@ets-salzmann.at](mailto:office@ets-salzmann.at) | [www.ets-salzmann.at](http://www.ets-salzmann.at)

**Büro Saalfelden**

**Büro Salzburg**

**Büro St. Pölten**

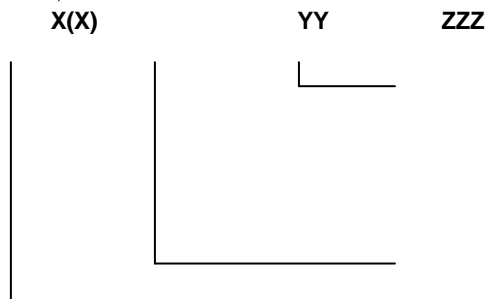
**Büro Wien**

Lofererstraße 9, 5760 Saalfelden | Baumbichlstraße 28, 5026 Salzburg/Aigen | Porschestraße 23a/Top 4, 3100 St. Pölten | Weinberggasse 55/2/19, 1190 Wien/Döbling

## Standard zur Kennzeichnung

### KENNZEICHNUNG VON ANLAGENTEILEN

(001 - 799)



laufende Nummer im Anlagenteil

(000 bis 799 für Elemente, 600 bis 699 für Gehäuselose

Absperrungen händisch,

700 bis 799 für Gehäuselose Absperrungen Automatisiert)

801 bis 899 für Messtechnik; ab 900 f. E-Elemente)

Nummer (Code) des Anlagenteils

Kennbuchstabe für Element

(lt. DIN auch 2 KB zulässig)

<b>A</b>	Apparate, Maschinen
<b>B</b>	Behälter, Tank, Bunker, Silo
<b>C</b>	Chemischer Reaktor
<b>D</b>	Dampferzeuger, Kessel
<b>E</b>	Elemente der E-Installation
<b>E T</b>	Elemente der E-Installation Trafo
<b>E Z</b>	Elemente der E-Installation Hochspannungsschaltzelle
<b>F</b>	Siebe, Abscheider, Rechen
<b>G</b>	Getriebe
<b>H</b>	Hebe-, Förder-,Transporteinrichtungen
<b>I</b>	Armatur händisch
<b>J</b>	Armatur mit Antrieb (Fernbetätigung)
<b>K</b>	Kolonne
<b>L</b>	Rohrleitungen, Rohrleitungselemente
<b>M</b>	Motor
<b>P</b>	Pumpe
<b>R</b>	Rührer, Räumer
<b>S</b>	Schleudermaschine, Zentrifuge
<b>T</b>	Trockner
<b>V</b>	Verdichter, Ventilator
<b>W</b>	Wärmetauscher
<b>X</b>	Zuteil -, Zerteil-, Sammeleinrichtung, Drehsprenger
<b>Y</b>	Antriebsmaschine außer Elektromotor
<b>Z</b>	Zerkleinerungsmaschine

Anmerkungen:

- E, I, J u. L in Ergänzung zu DIN; sonstige Kennbuchstaben lt. DIN 28 004 T4

- für Messtechnik Kennbuchstaben lt. DIN ("Messgröße" als Erstbuchstabe)

## Standard zur Kennzeichnung

### KENNZEICHNUNGEN VON MEDIEN

KB	MEDIUM	RAL NR.
<b>WASSER - ABWASSER</b>		
<b>WA</b>	Abwasser	6013
<b>WB</b>	Biol. gereinigtes Abwasser	5018
<b>WG</b>	Grundwasser	
<b>WH</b>	Häusliches Abwasser	6013
<b>WI</b>	Industrielles Abwasser	6013
<b>WK</b>	Kühlwasser	6010
<b>WM</b>	Mech. gereinigtes Abwasser	6013
<b>WN</b>	Nutzwasser	6010
<b>WO</b>	Oberflächenwasser	
<b>WR</b>	Rücklaufwasser	6013
<b>WS</b>	Abwasser - Sandgemisch	6013
<b>WT</b>	Trinkwasser	6010
<b>WÜ</b>	Überlaufwasser	6013
<b>WV</b>	Vorgereinigtes Abwasser	6013
<b>WZ</b>	Sickerwasser	6013
<b>HV</b>	Heizungsvorlauf	3000
<b>HR</b>	Heizungsrücklauf	5012
<b>FT</b>	Filtrat	6013
<b>ZT</b>	Zentrat	8024
<b>LUFT</b>		
<b>LA</b>	Abluft	5009
<b>LB</b>	Druckluft (Belüftung)	5009
<b>LE</b>	Druckluft (Entlüftung, Filter)	5009
<b>LS</b>	Steuerluft	5009
<b>LP</b>	Pressluft	5009
<b>LZ</b>	Zuluft	5009
<b>SCHLAMM</b>		
<b>SÄ</b>	Fäkalschlamm	8000
<b>SB</b>	Belebtschlamm	1011
<b>SD</b>	Dünnschlamm (Trübwasser)	1027
<b>SE</b>	Eingedickter Schlamm	8024
<b>SF</b>	Faulschlamm	8014
<b>SP</b>	Primärschlamm	8000
<b>SR</b>	Rücklaufschlamm	7008
<b>SS</b>	Schwimmschlamm	7008
<b>SU</b>	Umwälzschlamm	8004
<b>SÜ</b>	Überschussschlamm	7008
<b>ST</b>	Schlamm trocken	

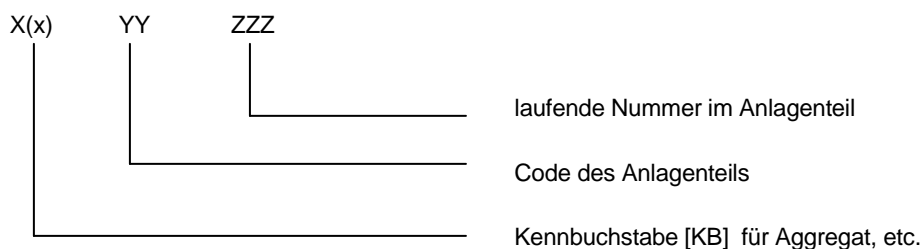
## Standard zur Kennzeichnung

### KENNZEICHNUNGEN VON MEDIEN

KB	MEDIUM	RAL NR.
<b>CHEMIKALIEN</b>		
CA	Aluminiumsalz	2003
CE	Polyelektrolyte	2003
CF	Eisensalz	2003
CH	Salzsäure	2000
CK	Kalkmilch	9001
CL	Lauge (z.B. NaOH)	4001
CN	Stickstoffverbindungen	2000
CP	Phosphorverbindungen	2000
CS	Schwefelsäure	2000
CX	Helasorp	
CZ	Kondensat Gasreinigung	
<b>GAS</b>		
GA	Abgas	
GB	Biogas (Faulgas)	1012
GD	Biogas (Deponiegas)	
GE	Erdgas	1012
GF	Flüssiggas	1012
GM	Mischgas	
<b>DIVERSES</b>		
DA	Dampf	3000
ÖL	Öl	8001
RG	Rechengut	--
GT	Grobstoffe trocken	--

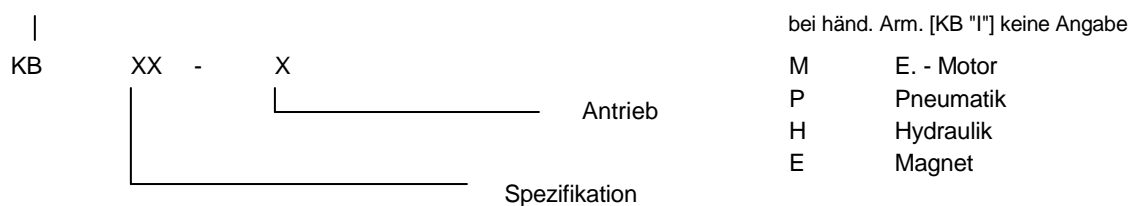
## Standard zur Kennzeichnung

### KENNZEICHNUNG VON AUSRÜSTUNGSTEILEN



### WEITERGEHENDE BEZEICHNUNG VON ARMATUREN

- I Kennbuchstabe für Armatur händisch
- J Kennbuchstabe für Armatur mit Antrieb (Fernbetätigung)



### GEHÄUSELOSE ABSPERRORGANE (händ. 6yy, angetrieben 7yy)

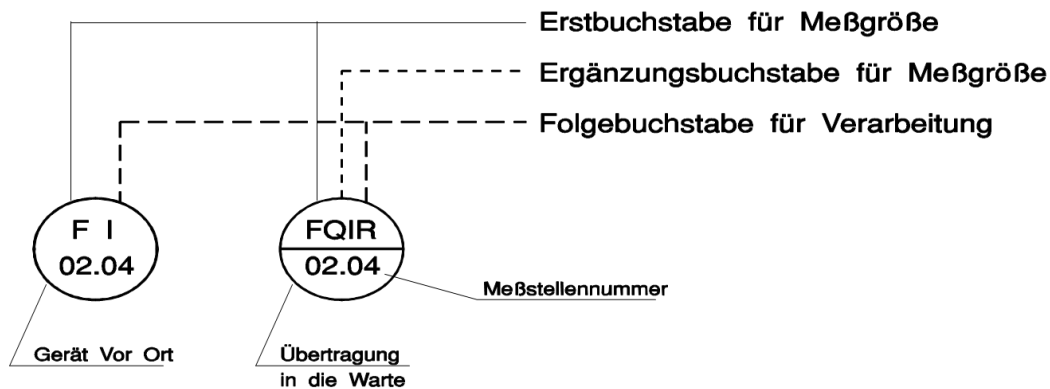
- GL Gehäusel. Wandschieber
- RI Rinnenschieber
- ST Steckschieber
- RA Absenkrinnenschieber
- DB Dammbalken (einzelne Balken)
- DP Dammplatte (eine Platte)
- KL Regulierklappe
- ZU Verteilzunge

### ROHRLEITUNGSARMATUREN

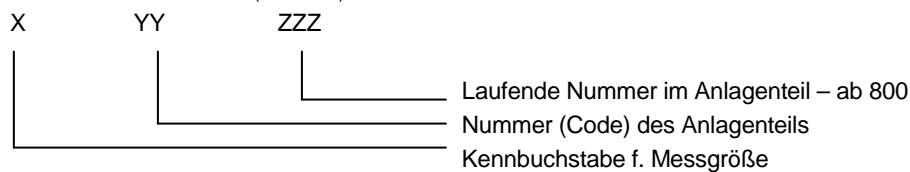
- SK Keilschieber
- SP Plattenschieber
- K Klappe
- R Rückschlagarmatur
- V Ventil
- H Hahn

## Standard zur Kennzeichnung

### MSR-KENNZEICHNUNG



### Messstellennummer (800 - 999)



### MESSGRÖSSE ALS ERSTBUCHSTABE (Kennbuchstabe f. Messstellennummer; sh. 01.01)

Ifd.Nr  
möglichst

<b>F</b>	Durchfluss, Durchsatz (FLOW RATE)	80 z
<b>L</b>	Stand, z.B.: Füllstand, (LEVEL)	81 z
<b>M</b>	Feuchte	83 z
<b>N</b>	Probenehmer frei gewählt	84 z
<b>O</b>	O2 - Gehalt, frei gewählt	82 z
<b>P</b>	Druck	86 z
<b>Q</b>	Qualitätsgröße (z.B.: Tr. =Trübung; CO2 = CO2 - Gehalt)	83 z
<b>T</b>	Temperatur	88 z
<b>Y</b>	pH - Wert, freigewählt	82 z

### MESSGRÖSSE ALS ERGÄNZUNGSBUCHSTABE

<b>D</b>	Differenz
<b>Q</b>	Summe

### VERARBEITUNG ALS FOLGEBUCHSTABE

<b>A+/-</b>	Alarm, Grenzwertmeldung ("+" oberer, "-" unterer)
<b>C</b>	selbsttätige Regelung
<b>I</b>	Anzeige
<b>R</b>	Registrierung
<b>S</b>	Schaltung